



JOHANN – STRAUSS - SOHN (1825 – 1899)

Johann Strauß Sohn wurde am 25. Oktober 1825 als Sohn von Johann Strauß, der selbst ein hochbegabter Musiker war, in _____ geboren. Er gründete im Alter von _____ Jahren sein eigenes _____. Sein Vater war gegen die Musiklaufbahn seines Sohnes und wollte, dass er eine _____ macht. Somit entschloss er sich, heimlich _____ zu nehmen.

Johann Strauß hatte zwei Brüder, _____ und _____. Beide Brüder musizierten und _____, waren aber nicht so genial wie Johann.

Das erste Konzert von Johann Strauß war großartig. Die zuerst zweifelnden Wiener waren danach überzeugt: „Wien hat einen neuen _____.“

Johann Strauß Sohn war _____ Mal verheiratet. Von seiner ersten Frau _____ bekam er den Spitznamen „_____“, wodurch er für die Österreicher _____ wurde.

Johann Strauß schrieb mehr als _____ Werke, darunter viele _____.

Bekannte Werke sind „_____“, „Das Künstlerleben“, „Geschichten aus dem Wienerwald“ und „_____“. Kurioserweise konnte er selbst nicht _____. Zwei bekannte Operetten von Johann Strauß Sohn sind „_____“ und „_____“.

Im Jahre _____ starb Johann Strauß Sohn und erhielt ein Ehrengrab auf dem _____.



JOHANN – STRAUSS - SOHN (1825 – 1899)

Johann Strauß Sohn wurde am 25. Oktober 1825 als Sohn von Johann Strauß, der selbst ein hochbegabter Musiker war, in Wien geboren. Er gründete im Alter von 19 Jahren sein eigenes Orchester. Sein Vater war gegen die Musiklaufbahn seines Sohnes und wollte, dass er eine Banklehre macht. Somit entschloss er sich, heimlich Geigenunterricht zu nehmen.

Johann Strauß hatte zwei Brüder, Josef und Eduard. Beide Brüder musizierten und komponierten, waren aber nicht so genial wie Johann.

Das erste Konzert von Johann Strauß war großartig. Die zuerst zweifelnden Wiener waren danach überzeugt: „Wien hat einen neuen Walzerkönig.“

Johann Strauß Sohn war 3 Mal verheiratet. Von seiner ersten Frau Henriette bekam er den Spitznamen „Jean“, wodurch er für die Österreicher Schani wurde.

Johann Strauß schrieb mehr als 500 Werke, darunter viele Walzer.

Bekannte Werke sind „Der Donauwalzer“, „Das Künstlerleben“, „Geschichten aus dem Wienerwald“ und „Der Kaiserwalzer“. Kurioserweise konnte er selbst nicht tanzen. Zwei bekannte Operetten von Johann Strauß Sohn sind „Die Fledermaus“ und „Der Zigeunerbaron“.

Im Jahre 1899 starb Johann Strauß Sohn und erhielt ein Ehrengrab auf dem Wiener Zentralfriedhof.